Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern

Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern

Band: 101 (2023)

Heft: 4

Rubrik: Tourenberichte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

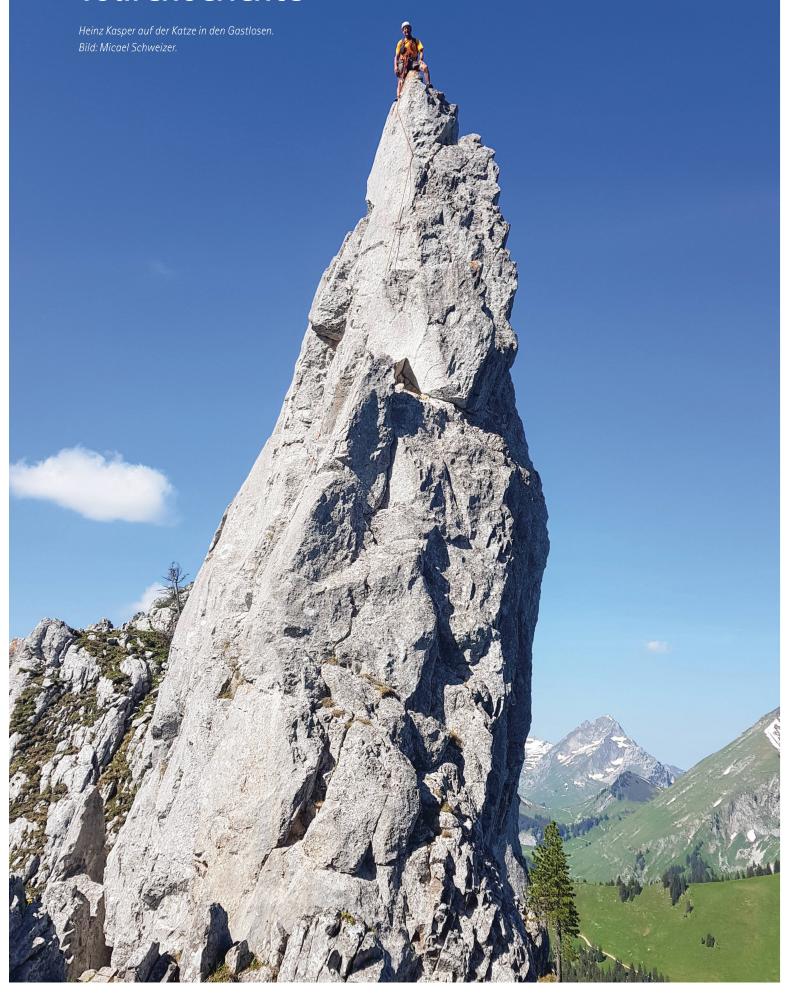
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Tourenberichte





Herr Keller von Romande Energie erklärt unserer Gruppe die Solaranlage auf dem Lac de Toules.

Tourenbericht Ressort Umwelt

Solaranlage auf dem Lac de Toules

Bergwanderung vom 23./24. Juli 2023

Tag 1: Besichtigung der von Romande Energie betriebenen Solaranlage auf dem Stausee Lac de Toules.

Momentan handelt es sich um ein Pilotprojekt. Die Überlegungen für dieses begannen 2013, und der Bau wurde 2019 abgeschlossen. Die Solaranlage wird seitdem erfolgreich betrieben und soll bald ausgebaut werden. Sie wird dann zwei Drittel des Stausees bedecken und 6000 Haushalte mit Strom versorgen (Pilotprojekt: 220).

Das Projekt ist weltweit das erste dieser Art, andere befinden sich nicht in alpinem Gelände und sind flach. Bei dieser Anlage hingegen sind die Solarpanels 30% geneigt, beidseitig beschichtet, 1,20 m hoch und haben Zwischenräume, damit der Schnee abrutschen kann. Ein Stausee ist für diese Art Anlage gut geeignet, weil die umliegende Flora und Fauna sowieso schon angepasst ist an den steigenden und fallenden Wasserstand. Die Solaranlage hebt und senkt sich mit, denn sie schwimmt auf dem See; sie ist an allen Seiten mit Ketten und Betonblöcken befestigt und mit Schwimmern versehen. Mit einer solchen Solaranlage kann 30-50% mehr Strom als im Flachland erzeugt werden. Sie

ist sehr profitabel, weil sie wenig Wartung und wenig Extra-Bauten/Eingriffe benötigt. Sie ist zudem ökologisch und somit zukunftsträchtig.

Nach der Führung wanderten wir über Combe de Drone und Pas de Chevaux zum Hospiz auf dem Grossen St. Bernhard, wo wir übernachteten.

Tag 2: Das Wetter präsentierte sich wie vorhergesagt gewitterig und stürmisch, sodass wir das erste Postauto vor dem Hospiz bestiegen und nach Bern zurückfuhren.



Auf dem Weg bestiegen wir die Pointe de Lacerandes.

Tourenbericht und Bilder: Tourenleitung: Moritz Vollenweider





Tourenbericht Ressort Umwelt

Röhrende Hirsche im Weisstannental

Faunistische Exkursion und Wanderung vom 23./24. September 2023



Auch Felle und Losungen verschiedener Tiere, die Adrian mitgebracht hatte, wurden präsentiert. Hier sieht man Fuchs, Hase und den Kot vom Hirsch.



Anstatt über die hohen Pässe zu steigen, blieben wir in grüneren Gefilden.



Im Underlaytina beim Weisstannental beobachteten wir mit dem Feldstecher die Hirsche und lauschten ihren Rufen. Adrian erklärte uns allerlei Wissenswertes zu ihrer Lebensweise, beantwortete viele Fragen und zeigte uns Geweihe, Hörner und Schädel verschiedener Wildtiere.

Tag 1: Exkursion, geführt von Adrian Hochreutener, Umweltbeauftragter der Sektion St. Gallen SAC.

Tag 2: Aufgrund des Schneefalls der letzten Tage konnten wir die geplante Wanderung nicht durchführen und wanderten stattdessen von der Alp Vorsiez über Vordersäss und Horn zurück nach Weiss-

Tourenbericht und Bilder: Ulrike Michiels Tourenleitung: Armin Gambon

Impressum

Bern, Nr. 4-2023, 101. Jahrgang, Erscheint 4-mal jährlich Verantwortliche Redaktorin: Nicole Philipp, Tel. 078 804 75 71 Zustellung an alle Sektionsmitglieder ISSN-Nummer: 1662-6761

Redaktion

Text- und Bildbeiträge an Sektion Bern SAC Brunngasse 36, 3011 Bern redaktion@sac-bern.ch

Layout, Gestaltung, Druck, Versand rubmedia AG, Postfach, 3001 Bern Tel. 031 380 14 80 E-Mail: info@rubmedia.ch

Inseratenannahme

rubmedia AG, Postfach, 3001 Bern Elsbeth Graber, Tel. 031 380 13 23 E-Mail: zeitschriftenverlag@rubmedia.ch

Adressänderungen, Eintritte/Austritte, Todesfälle an: Klaus Rapp, Mitgliederdienst, Brunngasse 36, 3011 Bern Tel. 079 345 29 20, mitglieder@sac-bern.ch oder via Webseite: www.sac-bern.ch

Nr. 1-2024 Erscheinungsdatum: 12. Januar 2024 Redaktionsschluss: 14. Februar 2024 Redaktion: Irene Rietmann Tel. 079 292 58 73



Papier: Rebello FSC® - Recycling, matt 100% Altpapier, Blauer Engel

Tourenbericht JO

Tradklettern Cadarese

Klettern Riss um Riss in Cadarese vom 10. bis 12. Oktober 2023

Am zisti morge simer us aune himusrichtige in domodossola ufenang troffe. Dernah simer mit verschidnige motorisierige nach cadaresse. Dört hets üs schnäu i chläddergarte verschlage. Ahgfange heimer mit ämä Crack-Tutorial (Lg a sachsa) vom Jönu. Denn heimer dank Finger-, Hand-, Fistjams, squeeze und Ringlocks aui cracks, off width und chimneys chönne enjoyä (Nomau gruäss a sacha). Nach es paar churze Rissä isch d Energie für nächst Tag gspahrt worde und somit dr Abe ihglüütet worde. D Jagt nachere Pizza isch klägläch gschiiteret, trotzdäm hei mir üs näär mit es paar gnocchi zfride gäh. Am nächste tag heimr mau widr glehrt des mer sich di schöne sache im Läbä muess verdiene, zB. mit ämä lange Zuestiig. Die Länge Risse hei üs nid nur zum Stand, sondern ou uf Wouche 7 gführt. Dört heimer chönne Riss um Riss chönne gniesse. Nach aune erdänkläche Rissarte si o die erste Vorstiigsversüech gstartet worde. Am abe hets de o mit dr Pizza klappt. Und mir si baud im näscht glandet.

Am nächste Tag heimer cadaresse gebührend verabschiidet mit ämäne schwäre Riss, squeeze boulder und Lead-sends.

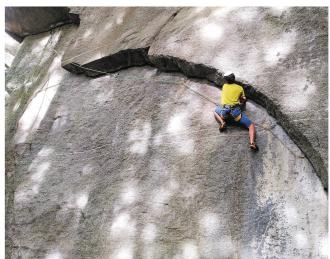
Tourenleitung: Anja Bacchetto, Jonas Schild Tourenbericht und Teilnehmende: Max(li), Leo, Bene, Silevän



Zweiter Tag in Yosesigo. Bild: Jonas Schild.



Perfekter Handriss in Cadarese. Bild: Jonas Schild.



Angriff nach Crack-Tutorial. Bild: Anja Bacchetto



Lead-sends am dritten Tag. Bild: Anja Bacchetto.



Manderferien

Jetzt neue Kataloge bestellen und inspirieren lassen!

